

## **Einführung: Peter und der Wolf. Bloß wie??**

### **Beitrag von „Kitty“ vom 26. Dezember 2005 17:16**

Hallo!

Ich habe mal wieder eine Frage an euch zu Peter und der Wolf: Wie ist es wohl am sinnvollsten mit diesem Thema zu beginnen? Musikhören, Geschichte erzählen, Figur zeigen, Instrumentenkunde?? Es handelt sich dabei um eine 3. Klasse, die nicht sehr motiviert und musikalisch gebildet ist.

Liebe Grüße

Catha

---

### **Beitrag von „koritsi“ vom 26. Dezember 2005 20:24**

Wie wär's mal mit einer Einführung mit OH?

Musik und Text vom CD-PLayer, Figuren auf Overhead-Folie.

Oder am PC - hier findest du die Geschichte mit sound-files:

<http://www.internet-maerchen.de/maerchen/peter.htm>

Hier gibt's ein 'Peter und der Wolf'-Web:

[http://www.kidsweb.at/kw\\_musik/peter\\_wolf/f\\_peter.htm](http://www.kidsweb.at/kw_musik/peter_wolf/f_peter.htm)

Dazu passt dann auch dieses Arbeitsblatt:

<http://vs-material.wegerer.at/musik/PeterWolf.pdf>

Velleicht hilft dir das erst mal weiter.

---

### **Beitrag von „Halbmond“ vom 27. Dezember 2005 08:07**

Hallo,

ich mache demnächst auch Peter und der Wolf in meiner dritten. Ich fange dabei mit einer kurzen Erzähler über den Komponisten an. Danach werden die einzelnen Figuren mit der entsprechenden Musik vorgestellt.

@Catharina25

benutzt du für deine Reihe eine CD Aufnahme ohne Erzähler? Ich habe leider nur eine mit Erzähler und suche noch händeringend eine ohne. Hättest du da einen Tipp für mich?

LG,

Halbmond

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 27. Dezember 2005 10:27**

Hallo!

Ich habe mit meinen Schülern (damals 2.Klasse) ein Schattenspiel dazu gemacht.

Bezüglich der Instrumente, habe ich nur Bilder davon gezeigt, sie den Figuren zuordnen lassen und auch durch Hören erkennen lassen. Also die Musik abgespielt und wenn die Katze kam, mussten die Schüler einen Katzenbuckel machen, bei Peter lustig durch den Raum hüpfen. Von den Instrumenten habe ich dann immer wieder mal eins durchgenommen und aber wieder an Peter und der WOLF erinnert. Das hat sehr gut funktioniert und war bei den Kindern auch noch präsent.

Halbmond:

Schneide doch einfach die Stellen der Musik raus, die du brauchst. Ist zwar ein wenig Arbeit, funktioniert aber gut.

---

### **Beitrag von „Mayall“ vom 27. Dezember 2005 11:35**

Hallo Musikmaus!

Habe auch vor mit meiner Dritten das Stück zu machen und wollte auch ein Schattenspiel am Ende entstehen lassen. Kannst du mal berichten, wie du dabei vorgegangen bist?

Hat das mit den Kindern funktioniert? Meine haben so etwas noch nie gemacht, das wird unser erstes Schattenspiel? Ich muss mir auch erst überlegen, aus was ich die Schattenwand nähе? Und wie sie aussehen soll?

Gruß, Maya

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 27. Dezember 2005 11:51**

Ich hab das schon auf zwei Arten gemacht. Einmal nur mit Stabpuppen (Ohne Schatten) und einmal mit kleinen Papierfiguren, die die Schüler auf den Tageslichtprojektor gelegt und entsprechend bewegt haben. Ist natürlich dann nicht sooo toll wie ein richtiges großes Schattenspiel. Aber mit nur einer Stunde Musik in der Woche und keinen anderen Stunden in der Klasse war da mehr leider nicht möglich.

Die Kinder fanden aber auch die Stabpuppen toll. Dazu haben wir die Tafel schön bemalt als Kulisse, die hoch geschoben und eine Reihe Tische davor, die mit Tüchern abgedeckt waren. Als Versteck für die Puppenspieler. Das war dann schon lustig und hat auch den Klassen gefallen, die da zugeguckt haben.

---

### **Beitrag von „Halbmond“ vom 29. Dezember 2005 09:55**

Musikmaus,

ja, daran habe ich auch schon gedacht. Bloß wenn es eine Version ohne Text gegeben hätte, würde ich Zeit sparen... Du kennst ja sicher das Problem.

Aber so wie es aussieht, bleibt mir wohl nichts anderes übrig, als zu schneiden.

Trotzdem danke für den Tipp!

---

### **Beitrag von „Kitty“ vom 29. Dezember 2005 11:18**

Erstmal vielen Dank für die zahlreichen guten Tipps!

Halbmond: Ich habe in meinem Arbeitszimmer Aufnahmen von "Peter und der Wolf". Allerdings bin ich im Moment bei meinen Eltern (250km weiter weg) und weiß ich nicht, ob die Aufnahmen mit oder ohne Sprecher sind. Reicht es dir noch, wenn ich dir das am 05. oder 06.01. mitteile?  
Liebe Grüße  
Catha

---

## **Beitrag von „Halbmond“ vom 30. Dezember 2005 10:01**

Catha,

ja, das würde vollkommen reichen.

Vielen Dank,  
Halbmond

---

## **Beitrag von „Kitty“ vom 2. Januar 2006 11:37**

Hello!

Mir ist gestern Abend beim Einschlafen eine mögliche Einführungsstunde in die Einheit "Peter und der Wolf" eingefallen. Würde es Sinn machen, wenn ich einen guten Leser oder einen Kollegen (wir sind in der Stunde doppelt gesteckt) die Geschichte zunächst vorlesen lasse (zumindest erstmal die Hälfte) und dabei Peters Melodie den Schülern selbst auf Geige vorspiele? Dann hätten sie zunächst die Geschichte und das Hauptmotiv schon einmal gehört. Ich könnte im zweiten Teil der Stunde den Schülern Vorlagen geben und die Szenerie mit den einzelnen Rollen zunächst auf einem Blatt malen lassen, bevor ich dann in der nächsten Stunde mehr auf die Instrumente eingehe. Dazu sollte ja nach Möglichkeit klar sein welche Rolle alle mitspielen.

Was haltet ihr von der Idee?

Viele Grüße!

Catha

---

## **Beitrag von „koritsi“ vom 2. Januar 2006 18:58**

Ich find's gut, vor allem wenn man Geige spielen kann, wie du!

---

## **Beitrag von „Kitty“ vom 4. Januar 2006 03:08**

koritsi, danke für deine Bestärkung! Ich werde es nächste Woche mal ausprobieren und berichten!